Deutsche Hochschule der Polizei
Universität der Polizeien des Bundes und der Länder

An der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster ist im Fachgebiet II.5 "Kommunikationswissenschaft" zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Qualifizierungsstelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (19,915 Wochenstunden) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsam auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulbildung.

Aufgabenbereiche:

- selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (Übungen, Seminare etc.)
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen Social Media und Strategische Kommunikation
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Unterstützungs- und Administrationsarbeiten
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (z.B. Promotion) ist gegeben und erwünscht

Anforderungen:

- ein mindestens „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) der Kommunikationswissenschaft, Kriminologie, Psychologie, Soziologie, Politikwissenschaft oder andere Sozialwissenschaft

Wünschenswert:

- hohes Interesse und Vorerfahrungen in den Themenbereichen Social Media, Kommunikationsstrategien und/oder interkulturelle Kommunikation
- sehr gute Kenntnisse quantitativ als auch qualitativer empirischer Forschungsmethoden sowie ihrer Anwendungen; Erfahrung und versierter Umgang mit Statistik- und Analysesoftware
- sehr gute Englischkenntnisse
- hohes Engagement, selbständige, sorgfältige und verlässliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- großes Interesse an Forschung im Bereich Innere Sicherheit
- Erfahrungen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen

Das bieten wir Ihnen:

- Flexibilität bei Arbeitszeit und -ort (bis zu 40% mobiles Arbeiten)
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- historischen Campus mit guter Anbindung
- Mensa
- Familienfreundlichkeit
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei ihren Beschäftigten ist der DHPol wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Die DHPol bemüht sich außerdem um die Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die DHPol sieht sich der Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen erteilt Herr Jarolimek (Stefan.Jarolimek@dhpol.de), Fachgebiet II.5 "Kommunikationswissenschaft", Tel.: 02501-806-440.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens: **WMA - Kommunikationswissenschaft** - bis zum **25.11.2026** vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@dhpol.de oder an die

Deutsche Hochschule der Polizei
Dezernat HV III – Personal, Drittmittel
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster

Neben Ihrer Bewerbung übersenden Sie uns bitte zwingend die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten (Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO). Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit Einsicht in die Personalakte

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung